



libs

Industrielle
Berufslehren Schweiz

GESCHÄFTSBERICHT 2024

Inhaltsverzeichnis

Erfahrungsberichte	3
Vorwort	3
Statusbericht zum Projekt FutureMEM	6
Neue Visionen, Neue Chancen, Neue Erfolge	7
Englisch mit Rosetta Stone am Standort Heebrugg	9
Neues Marketinginstrument TikTok	11
Recruiting am Standort Heerbrugg	13
Marion Thurmann, HR-Leiterin und geschätzte Kollegin, - geht in die Pension!	14
Finanzen	15
Bilanz	15
Erfolgsrechnung	16
Geldflussrechnung	17
Revisionsbericht	18
Mitgliederauszug	19
Anhang Jahresrechnung	20

Geschäftsbericht 2024 – Wettbewerbsfähigkeit als Motor für die Weiterentwicklung

Im letzten Geschäftsjahr haben wir den Fokus auf die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und die weitere Entwicklung des Ausbildungsverbundes gelegt. Nur wer in der aktuellen Wirtschaftslage wettbewerbsfähig bleibt, hat die notwendigen Ressourcen, um die Weiterentwicklung anzugehen. Wir haben dazu neue Entwicklungen bei Technologien und Arbeitsweisen berücksichtigt, effiziente Prozesse geschaffen sowie digitalisierte Lösungen für die Lernenden, die Mitarbeitenden und die rund 180 Mitgliederfirmen eingesetzt.

Die vier Schwerpunktthemen Lehrstellenbesetzung, ausgewogene Finanzen, Ausrichtung der Berufe und Entwicklung der Mitarbeitenden konnten wir erfolgreich angehen. Dank dem überarbeiteten Kommunikations- und Marketingkonzept liessen sich alle Lehrstellen fristgerecht besetzen und wir konnten die benötigten Berufslernenden den Mitgliederunternehmen zuweisen.

Das Budget liess sich in den zwei Bereichen Produktion und Unternehmerhaus-Sponsoring leider nicht ganz einhalten. Dank des besseren Finanzertrages konnten wir jedoch ein fast ausgeglichenes Resultat erzielen. Die Ausrichtung auf neue Berufe erreichten wir mit dezidierten Investitionen in Maschinen sowie dank innovativer Methoden. Die Entwicklung der Ausbilder/innen sind wir mit verschiedenen Massnahmen angegangen, welche die Attraktivität von libs als Arbeitgeberin erhöhen.

Dies alles konnten wir nur dank der Unterstützung und dem sehr engagierten Handeln der Vertreter/innen der Mitgliedsfirmen, des Vorstands sowie der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden und den Berufslernenden erreichen. Dafür und für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen ganz herzlich.

Das Rückgrat der Wirtschaft bilden Schweizer KMU mit qualifizierten Berufsleuten. Die globalen und regionalen Veränderungen und Konflikte der letzten Jahre und Monate führen zusehends zu einer neuen multipolaren Weltordnung, die viele Bereiche des Lebens tangiert und damit auch die Wirtschaft und den Wohlstand beeinflusst. Für kleinere Volkswirtschaften wie die der Schweiz ist es daher unerlässlich, innovativ, agil und wettbewerbsfähig zu sein, um sich weiterhin behaupten zu können.

Im industriellen Umfeld sind der Einsatz neuer Technologien, effiziente Prozesse und Methoden sowie gute Rahmenbedingungen Voraussetzungen für das prosperierende und nachhaltige Wirtschaften in der Zukunft. Diese Zukunft erarbeiten in der Schweiz zigtausende KMU, welche mit ihren qualifizierten und engagierten Berufsleuten das Rückgrat der Wirtschaft bilden.

Damit die KMU sowie die industriellen Konzerne weiterhin auf gut ausgebildete Berufsleute mit hoher Fach- und Sozialkompetenz zugreifen können, bilden wir bei libs tagtäglich junge Menschen zu Lebensunternehmer/innen aus. Dabei vermitteln wir ihnen nicht nur handwerkliche Fertigkeiten, maschinelle Prozesse und kaufmännisches Wissen, sondern befähigen sie auch, eigenständig zu handeln, unternehmerisch zu denken und für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Vorwort

Wir sorgen auch künftig dafür, dass wir für die Mitgliederfirmen, die Berufslernenden und die Mitarbeitenden ein attraktiver und zuverlässiger Partner sind, der sich im aktuellen und künftigen Markt weiterentwickeln und nachhaltig behaupten kann.

Operatives aus libs

Was für ein grossartiges Jahr mit spannenden Projekten! Im August 2024 haben 340 Lernende (2023: 262) ihre Ausbildung bei libs begonnen. Per 31.12.2024 sind es insgesamt 1075 Jugendliche (2023: 968), die bei libs und den Mitgliedsfirmen ihre Ausbildung in insgesamt 19 Lehrberufen absolvieren. Dies ist gegenüber dem Vorjahr erneut eine deutliche Steigerung.

Insgesamt hat sich der Umsatz von libs im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 35,5 Millionen erheblich erhöht. Zudem ist dank neuen Kernmitgliedern auch der Anteil an Modulkunden deutlich gestiegen. Bei den Produktionsaufträgen sind wir noch nicht an dem Punkt angelangt, an dem wir sein wollen. Produktionsaufträge sind für die Lernendenausbildung essenziell. Wir würden es ausserordentlich schätzen, wenn uns die Mitgliederfirmen hier unterstützen können.

Dies sind einige Beispiele für durchgeführte Projekte innerhalb libs im Jahr 2024.

SYLA:

Das äusserst komplexe Projekt der Ablösung der Systemlandschaft auf D365 konnten wir in diesem Jahr abschliessen. Nun profitieren wir von den grossartigen Möglichkeiten im Power BI.

Psychische Gesundheit:

Bereits 2023 haben wir damit begonnen, Praxisbetreuer/innen und Ausbilder/innen mit einem Kurs der ensa auf die Ausbildung von Berufslernenden vorzubereiten. ensa steht für Erste Hilfe für psychische Gesundheit und ist ein Programm, das die Stiftung Pro Mente Sana trägt. Der rege genutzte Kurs «Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche» ist ein voller Erfolg.

Künstliche Intelligenz:

Dem Thema Künstliche Intelligenz begegneten wir in einem ersten Schritt mit flächendeckenden Schulungen. Das daran anschliessende Pilotprojekt für die Erstellung von neuen Ausbildungsinhalten haben wir bereits begonnen.

FUTUREMEM:

Die Revision der Berufe mit den meisten Auszubildenden ist in vollem Gange. Wir sind bei der Umsetzung mit den Verbänden Swissmem und Swissmechanic dabei. Dieses Projekt leiten wir mit agilen Projektmethoden (Scrum).

Forschung und Entwicklung

Die Berufsreform «FUTUREMEM» der industriellen Berufen ist bei libs ein Schlüsselprojekt. Wir bringen die vielfältigen Erfahrungen und die Anforderungen der Partnerfirmen aktiv ein und nehmen den Partnerfirmen damit eine grosse Belastung ab. Das Projekt SYLA22 wurde abgeschlossen und die Überprüfung der Prozesse läuft auch Hochtouren. In den Bereichen E-Learning mit dem Learning Management System sind wir seit Jahren Pionier und haben ab 2024 eine Koordinationsstelle zur Weiterentwicklung eingeführt. Hier konnten wir die Verbände davon überzeugen, die gleiche Plattform zu nutzen. Es bleibt das Ziel, als Nummer 1 unter den Ausbildungsunternehmen wahrgenommen zu werden.

Risikobeurteilung

Risikobeurteilung

Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben die Grundsätze des Risikomanagements festgelegt. Dazu gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf den gesamten Verein sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Der Vorstand bespricht die Risikoanalyse jährlich und protokolliert die Entscheidungen.

Zukunftsaussichten

Die Schwerpunkte für das Jahr 2025 orientieren sich an der aktuellen Strategie, welche der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden im laufenden Jahr überarbeiten. Die operativen Herausforderungen an den verschiedenen Standorten haben wir wiederum in vier Schwerpunkten zusammengefasst, um sie anzugehen.

- Finanzen und Prozesse – wettbewerbsfähig, stabil und ausgeglichen, Prozesse gestrafft
- Kunden und Dienstleistungen – Fokussierung, Rekrutierung, FUTUREMEM
- Mitarbeitende und Organisation – Entwicklung, Führung, Karriere, Attraktivität
- Marketing und Kommunikation – Multichannel, Digitalisierung, extern und intern

Für die Umsetzung der strategischen Ziele und operativen Schwerpunkte setzen wir auf die gute Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen sowie auf die Kompetenz und Erfahrung unserer agilen Organisation.

Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit im laufenden Jahr und auf einen angeregten Austausch an der Mitgliederversammlung vom 25. März 2025 in Zürich-Nord.

Statusbericht zum Projekt FutureMEM

Die duale Berufsbildung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor und ein wesentlicher Teil im Fundament der schweizerischen Wirtschaft. Eine Lehre zu absolvieren, bedeutet für viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger den Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben. Aus der Sicht der Volkswirtschaft leistet eine Lehre einen wesentlichen Beitrag zur tiefen Jugendarbeitslosigkeit, auch im Vergleich mit anderen europäischen Staaten.

Es ist deshalb wichtig, diesem System und dessen Qualität Sorge zu tragen. Bezogen auf die libs-Lehrberufe müssen wir die Ausbildung in regelmässigen Intervallen einer Überprüfung oder eben einer Reform unterziehen. Dafür ist es auch entscheidend, an den bestehenden Berufsbezeichnungen festzuhalten und keine Veränderungen an den Lehrinhalten vorzunehmen.

Das Projekt FUTUREMEM, getragen durch die beiden Verbände Swissmem und Swissmechanic, reformiert die acht Berufe Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ, Automatischer/in EFZ, Automatikmonteur/in EFZ, Elektroniker/in EFZ, Konstrukteur/in EFZ, Polymechniker/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ und Mechanikpraktiker/in EBA.

Die Erstlehrjahrausbildung nach den neuen Bildungsplänen beginnt bereits ab dem Lehrstart 2026. Im Wesentlichen geht es in der Reform darum, die Berufe durchgängiger sowie flexibler für neue Fertigungsverfahren und technologische Innovationen aufzustellen und bereits in der Grundausbildung die entsprechenden Grundlagen zu vermitteln.

FUTUREMEM hat auch zum Ziel, das Lehrstellenangebot zu erhöhen sowie den Anteil weiblicher Arbeitskräfte in technischen Lehrberufen zu steigern.

Seit dem Beginn der Arbeiten an der Reform im Jahr 2022 haben sich mehrere Mitarbeitende von libs in verschiedenen Arbeitsgruppen eingebracht. Sie haben seither die Berufsreglemente und die Bildungspläne mit den Handlungskompetenzen im Entwurf erstellt und zur Vernehmlassung an die Bildungspartner freigegeben.

Bei libs arbeiten wir daran, die Prozesse und Inhalte bis zum Lehrstart 2026 zu definieren, an die aktuelle Generation angepasste didaktische und pädagogische Ansätze zu berücksichtigen und die operative Umsetzung vorzubereiten und einzurichten.

Das dafür gebildete und situative ergänzte Projekt-Team arbeitet nach agilen Vorgehensweisen (Scrum-Methode), damit sich neue Definitionen und Rahmenbedingungen aus dem Projekt FUTUREMEM jederzeit in die Umsetzung integrieren lassen.

Wichtige und wesentliche Bestandteile bei der Umsetzung sind auch aktuelle Informationen, die wir an die Partnerfirmen weitergeben, und die Schulung der Praxisbildnerinnen und Praxisbildner bei den Ausbildungspartnern.

Wie bisher ist es das oberste Ziel von libs, für und mit den Partnerfirmen selbstständige, eigenverantwortliche und motivierte junge Berufsleute auszubilden.



Neue Visionen, Neue Chancen, Neue Erfolge

Das libs Unternehmerhaus 2024 – eine unternehmerische Talentschmiede mit realem Mehrwert

Auch im Jahr 2024 bildete das libs Unternehmerhaus an den fünf Standorten Baden, Opfikon, Heerbrugg, Rapperswil und Birr Berufslernende im unternehmerischen Denken und Handeln aus. Neben den knapp 350 unternehmerisch geförderten Talenten und den daraus entstandenen Start-up-Ideen sorgten mehrere libs-Unternehmerhaus-Absolventinnen und -Absolventen mit ihren erfolgreichen Auftritten und realen Start-ups für Furore. Geniessen Sie die rückblickenden Einblicke in das innovative und erfolgreiche Jahr 2024.

Erfolgreiche Förderung der Lernenden und beeindruckendes Innovationspotenzial

Mit der klaren Vision, sowohl für die Lernenden als auch für die Partnerunternehmen der libs durch die Vermittlung von unternehmerischen Kernkompetenzen ein Alleinstellungsmerkmal auf dem Markt zu generieren, begann im Januar 2024 bereits die vierte Durchführung des 101-Lehrganges. Dabei entstanden bei den über 70 Start-up-Teams beeindruckende sowie vielfältige Start-up-Ideen. Von industriellen Maschinen über nachhaltig hergestellte Arbeitskleidung bis hin zu Online-Community-Plattformen entwickelten die Talente ihre Ideen zu funktionierenden Geschäftsmodellen, welche sie in der letzten Vorlesung jeweils vor einer Experten-Jury vorstellten.

Die Besten kommen in die Höhle der Löwen des libs Unternehmerhauses

Nach dem erfolgreichen Abschluss des obligatorischen 101-Lehrganges im Juni qualifizierten sich die besten 10 Prozent der unternehmerischen Talente für den 201-Förderlehrgang im Herbst. In diesem freiwilligen Förderprogramm entwickelten insgesamt 15 Teams ihre Geschäftsmodelle zu einem realen Start-up weiter. Dies mit dem Ziel vor Augen, ihre Start-ups beim «libs Unternehmerhaus – Höhle der Löwen Event» am 14. Dezember den Löwen und dem Publikum vorzustellen. Der Event war ein grosser Erfolg und zeigte das jährlich entstehende Innovationspotenzial der Lernenden im libs Unternehmerhaus eindrücklich auf.

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern zu ihren inspirierenden Pitches. Zusätzlich ist es erfreulich, dass einige der teilnehmenden Teams ihre Ideen weiterverfolgen und in die Realität umsetzen wollen. Was daraus entstehen kann, lesen Sie in den nächsten Abschnitten.



Neue Generation, Neue Ideen, Neue Talente

Die libs-Lernenden gehören zu den innovativsten der Schweiz

Neben der jährlichen Durchführung der beiden Lehrgänge 101 und 201 unterstützt das libs Unternehmerhaus kontinuierlich die ehemaligen Absolventinnen und Absolventen der unternehmerischen Talentschmiede bei ihren nächsten Schritten. Dass diese Schritte einen realen innovativen Mehrwert für die Industrie sowie auch für die Gesellschaft bieten und die Talente aus dem libs Unternehmerhaus zu den innovativsten der Schweiz zählen, zeigen unter anderem diese Beispiele aus dem Jahr 2024 auf.



Teilnahme und 3. Platz bei den Entrepreneurship-Meisterschaften

Insgesamt qualifizierten sich zehn Talente aus dem libs Unternehmerhaus für die Schweizermeisterschaften. Dabei erreichte ein Team den sensationellen 3. Platz.



Kevin Willeit gewinnt den CSEM Digital Journey Preis für seinen Ausbildungsbetrieb

Kevin Willeit, libs-Unternehmerhaus-Absolvent, gewinnt für seinen Ausbildungsbetrieb 100'000 Franken mit dem internen Innovationsprojekt «Circuit Eye».



Beiträge am MAN Innovation Day

Am diesjährigen Innovation Day von MAN durften gleich mehrere libs-Unternehmerhaus-Absolventen ihre Ideen präsentieren und sorgten damit für Aufsehen.



Chantal Grolimund hält die Keynote zum Thema Nachhaltigkeit bei der GEN-Z an der Handball-EM

Chantal Grolimund durfte am offiziellen Event der Handball-EM in Basel eine Keynote halten und stellte dabei ihr Pitch-Talent eindrucksvoll unter Beweis.



Mehrere Start-ups starten real durch

Mit Findmee und Lyruna sind die ersten beiden Start-ups aus dem libs Unternehmerhaus live und haben erste Finanzierungsrunden und Aufträge erhalten. Gleichzeitig befinden sich vier weitere Teams in der Gründungsphase.

Ausblick und Danke für Ihre Unterstützung

Die unternehmerischen Entwicklungen der Lernenden und die daraus entstehenden Mehrwerte für die Industrie motivieren, das libs Unternehmerhaus kontinuierlich zu optimieren. Mit dem neu geschaffenen Modus mit den Kickoff Days und den überarbeiteten 101-Lehrgängen versuchen wir, das Innovationspotenzial noch gezielter zu fördern. All dies ist nur dank Ihrer Unterstützung möglich. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie auch 2025 über die unternehmerischen Erfolgsgeschichten aus dem libs Unternehmerhaus zu informieren.

Englisch mit Rosetta Stone am Standort Heerbrugg

Sprachkompetenz neu gedacht: erfolgreiche Einführung der «Rosetta Stone»-App bei libs in Heerbrugg

Gute Englischkenntnisse sind in der heutigen Zeit State of the Art. Bei Leica-Geosystems beispielsweise stehen sogar drei Ausbildungsplätze für Lernende zur Verfügung, bei denen ausschliesslich Englisch gesprochen wird.

Mit der Einführung der «Rosetta Stone»-App bei libs verbessern wir die Sprachkompetenzen der Lernenden durch eine innovative und flexible Lernmethode, wie es viele Kunden wünschen. Dank Rosetta Stone erfahren die Teilnehmenden, wie sie eine neue Sprache intuitiv erlernen und praktisch anwenden. Zudem lässt sich die App in diversen Sprachen benutzen. Auszubildende mit mangelnden Deutschkenntnissen können statt Englisch auch Deutsch lernen.

Umsetzung und Einführung

Über 60 Erstlehrjahr-Lernende mit Lehrstart anfangs August 2024 in Heerbrugg nutzen die App. In einem Basisseminar absolvierten alle Teilnehmenden einen Einstufungstest, um ihr Sprachniveau von A1 bis C1+ festzustellen und einen individuell angepassten Lernpfad zu erhalten. Dies erlaubt ein bedarfsgerechtes Lernen, das auf die individuellen Kenntnisse der Teilnehmenden zugeschnitten ist und so optimale Fortschritte ermöglicht.

Die Nutzung der App ist flexibel gestaltet: Die Lernenden können jederzeit und an jedem Ort online oder offline auf Rosetta Stone zugreifen. Die Lernenden teilen sich die von libs geforderte wöchentliche Lernzeit von 90 Minuten individuell ein, beispielsweise in kurzen Arbeitspausen, in der Mittagspause, im Zug oder im Lernatelier.

Zusätzlich angebotene wöchentliche Tutoren-Sitzungen von 30 bis 45 Minuten unterstützen den Lernprozess. Diese Sitzungen dienen dazu, das Gelernte über einen Teams-Call in Kleingruppen mit einer Lehrperson von Rosetta Stone zu vertiefen, offene Fragen zu klären und die praktische Anwendung der Sprache zu fördern.

Erfahrungen der Lernenden

Für die Mehrheit der Lernenden bietet Rosetta Stone motivierende und abwechslungsreiche Möglichkeiten, um eine neue Sprache zu erlernen. Vier Punkte hoben sie dabei besonders positiv hervor.

- **Flexibilität:** Das eigene Lerntempo selbst zu bestimmen, erachten sie als sehr vorteilhaft.
- **Interaktive Lernmethoden:** Die Sprachlernsoftware arbeitet mit Bildern, Sprachaufnahmen und interaktiven Übungen, die das Verständnis und die Anwendung der Sprache erleichtern.
- **Unabhängigkeit vom Vorwissen:** Auch Lernende mit geringen Sprachkenntnissen konnten schnell Fortschritte erzielen.
- **Unterstützung durch Tutoren:** Sie sahen die regelmässigen Tutorensitzungen als wertvolle Ergänzung, um Unsicherheiten zu beseitigen und die Anwendung der Sprache in realen Situationen zu üben.

Englisch mit Rosetta Stone am Standort Heebrugg

Herausforderungen

Trotz der äusserst positiven Erfahrungen gibt es auch einige Herausforderungen.

- **Eigenverantwortung:** Einige Lernende haben Schwierigkeiten, sich selbstständig zum regelmässigen Lernen zu motivieren. Die Ausbilder/innen müssen sie eng begleiten.
- **Zeitmanagement:** Nicht alle Lernenden können die geforderten 90 Minuten pro Woche problemlos in ihren Arbeitsalltag integrieren und müssen kontrolliert werden.
- **Teilnahme an Tutorenmeetings:** Viele Lernende zögern, den ersten Termin zu vereinbaren, und benötigen dabei Unterstützung. Sobald diese anfänglich Hürde genommen ist, vereinbaren fast alle Lernenden selbstständig weitere Meetings.

Fazit und Ausblick

Die Lernenden nahmen die Einführung der «Rosetta Stone»-App bei libs in Heerbrugg insgesamt sehr positiv auf. Sie profitieren von der Flexibilität, der interaktiven Methodik und der individuellen Anpassung an ihr Sprachniveau. Die Kombination aus eigenständigem Lernen und begleitenden Tutorensitzungen hat sich als effektive Methode erwiesen.

Damit sich die Lernenden regelmässig engagieren, brauchen sie gezielte Unterstützung, damit sie ein effektives Zeitmanagement umsetzen können. Erfreulicherweise gibt es bereits Lernende im zweiten Lehrjahr, welche aktiv nach einer Verlängerung der Lizenz für Rosetta Stone fragen.

Insgesamt hat sich Rosetta Stone als wertvolles Tool erwiesen, um Sprachkompetenzen praxisnah und flexibel zu entwickeln. Damit beeinflussen die Lernenden ihre berufliche Zukunft positiv.



Marketinginstrument TikTok

TikTok als Marketingtool: Erfahrungen bei libs

Seit dem Frühjahr 2024 setzt libs verstärkt auf TikTok als strategisches Marketinginstrument. Damit erhöhen wir unsere Bekanntheit als attraktiver Lehrbetrieb und sprechen gezielt qualifizierte Bewerber/innen für die offenen Lehrstellen an. Dabei haben wir eine umfassende TikTok-Strategie entwickelt, die sowohl die Content-Erstellung als auch die Interaktion mit der Community umfasst.

Strategie und Umsetzung

Die TikTok-Strategie basiert auf der Erstellung authentischer, unterhaltsamer und informativer Inhalte. Durch kurze Videos zeigen wir Einblicke in den Arbeitsalltag der Lernenden, teilen Erfolgsgeschichten und geben wertvolle Einblicke in die Lehrberufe. Dafür nutzen wir gezielt TikTok-Trends, um die Reichweite zu maximieren.

Ein weiteres wichtiges Element der Strategie ist der Community-Aufbau. Langfristig verfolgen wir das Ziel, eine engagierte Community aufzubauen, in der die Lernenden als Brand Faces Mehrwert generieren. Ihre vielfältigen Erfahrungen und ihre authentische Begeisterung für eine Ausbildung bei libs sollen potenzielle Bewerber/innen inspirieren und motivieren.

Erste Erfolge und Herausforderungen

Die regelmässige Content-Erstellung hat bereits zu einer signifikanten Reichweitensteigerung geführt. Innerhalb eines Jahres stieg die Zahl der Follower von 200 auf 1850. Zudem haben wir seit dem Beginn der TikTok-Aktivitäten beeindruckende 1,6 Millionen Beitragsaufrufe generiert. Auch die Interaktionen sind beachtlich: 49'000 Profilaufrufe und 61'000 Likes zeigen, dass die libs-Inhalte auf grosse Resonanz stossen.

Besonders Videos, die den Arbeitsalltag der Lernenden zeigen, oder interaktive Challenges erzielen hohe Engagement-Rates. Auch das Feedback von Jugendlichen zeigt, dass die Inhalte sie ansprechen und ihnen wertvolle Einblicke in die Ausbildungsberufe geben.

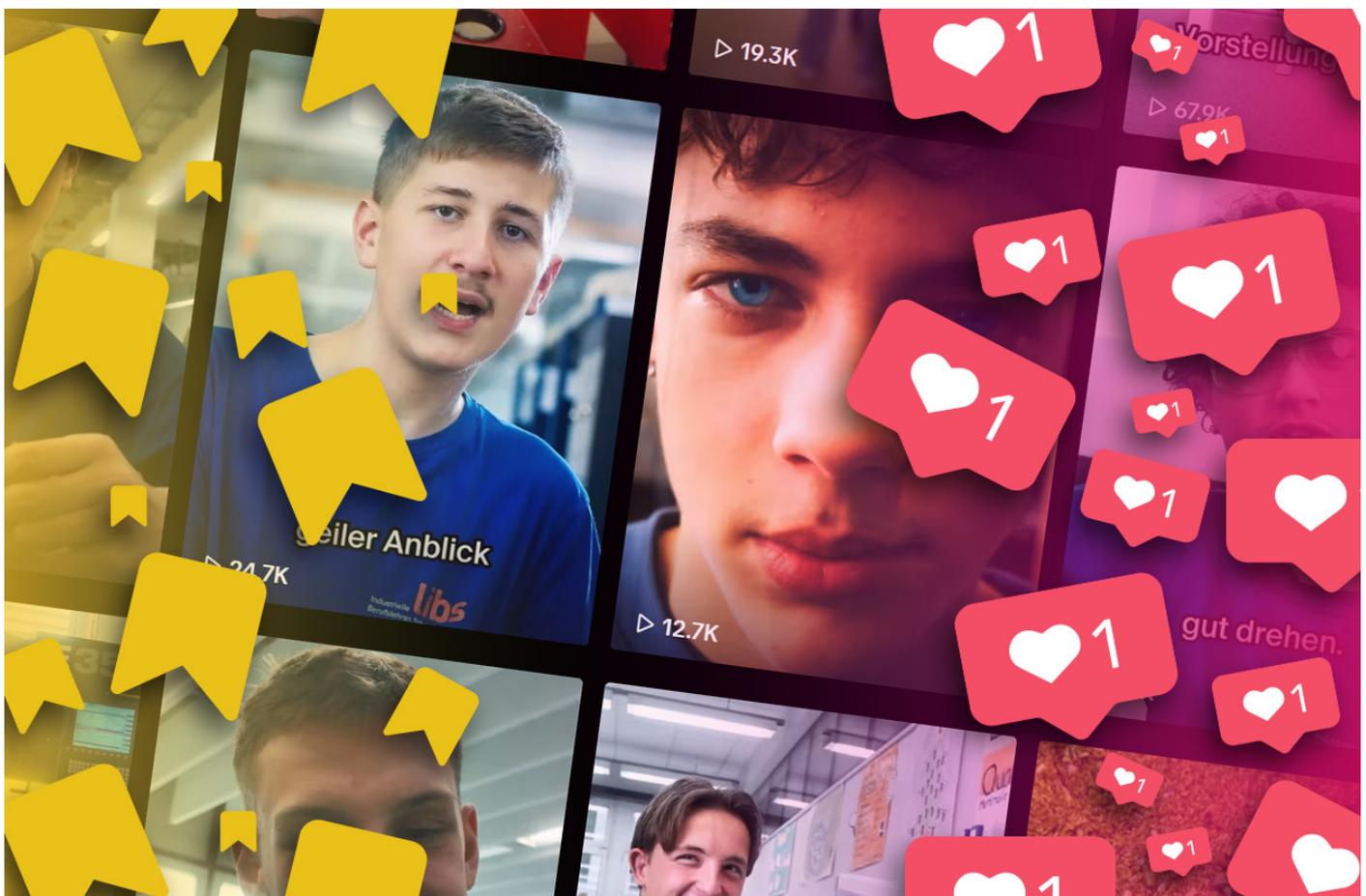
Gleichzeitig haben wir erste Erfahrungen mit bezahlten Werbekampagnen auf TikTok gesammelt. Diese haben initial eine hohe Sichtbarkeit generiert, jedoch besteht Optimierungsbedarf im Bewerbungsprozess. Um die Conversion-Rate zu steigern, müssen wir den gesamten Bewerbungsprozess analysieren und sicherstellen, dass interessierte Jugendliche ihn möglichst unkompliziert durchlaufen können.

Marketinginstrument TikTok

Ausblick und Weiterentwicklung

Für die Zukunft wollen wir die Community-Strategie weiter ausbauen, indem wir verstärkt auf die authentische Präsenz der Lernenden setzen. Zudem arbeiten wir an einer Optimierung der Werbekampagnen, um gezielter qualifizierte Bewerber/innen anzusprechen. Durch kontinuierliches Tracking und die Analyse der TikTok-Performance können wir die Strategie laufend anpassen und weiterentwickeln.

TikTok hat sich als wertvolles Tool erwiesen, um junge Menschen auf eine kreative und niederschwellige Weise zu erreichen. Wir sind gespannt, wie sich die Community weiterentwickelt und welche neuen Möglichkeiten die Plattform in Zukunft bietet.



Recruiting am Standort Heerbrugg

Erfolg auf ganzer Linie

Auch dank der neu geschaffenen Stelle Recruiting und Employer Branding steigt die Anzahl Bewerbungen für eine Lehrstelle bei libs Heerbrugg um 60 Prozent.

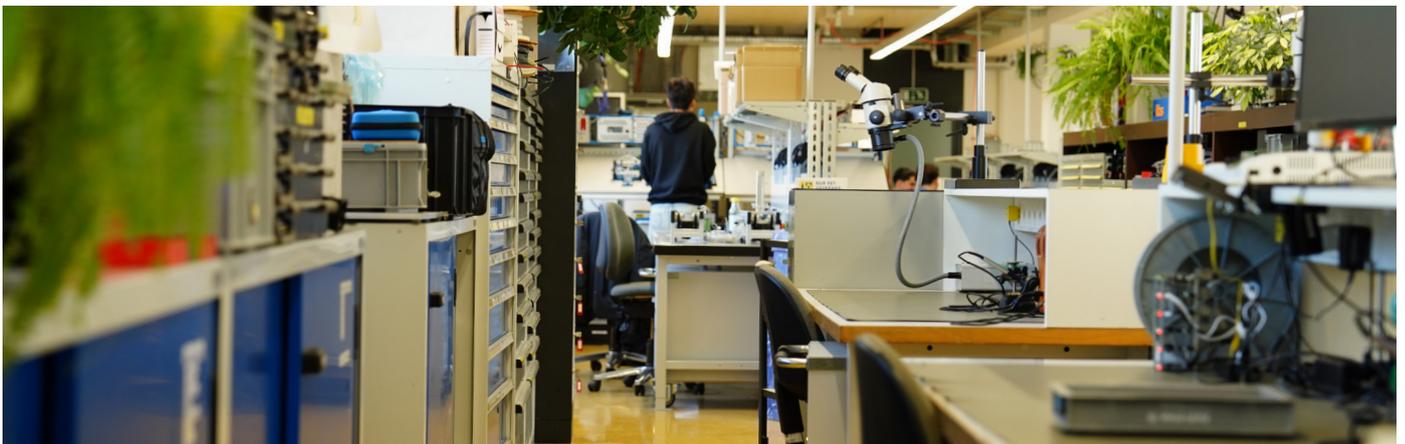
Einer der entscheidendsten Faktoren für eine erfolgreiche Lernenden-Rekrutierung sind kurze Antwortzeiten auf Fragen von sich bewerbenden Schüler/innen. In der Vergangenheit haben sich viele Bewerber/innen anders entschieden, weil wir wegen Überlastung oder Abwesenheiten nicht schnell genug reagieren konnten.

Darauf haben wir die Personalstrategie angepasst und neu eine Stelle für Recruiting und Employer Branding am Standort Heerbrugg geschaffen. Seit Sommer 2024 ist Valdete Salihi ausschliesslich für die persönliche Betreuung der Bewerbenden im Bereich Mittwochnachmittag, Schnupperlehren, Lehrstellenbewerbungen und Beratungen von Schüler/innen verantwortlich. Während allen Schritten in einer ganzen Bewerbung bis zur Vertragsunterschrift bleibt Valdete Salihi als einzige Person mit den Schüler/innen in Kontakt. Das schafft Vertrauen und bringt kürzere Reaktionszeiten – ein entscheidender Vorteil im Wettbewerb um junge Talente.

Dadurch hat sich die Situation entscheidend verbessert. Die Zahl der Bewerbungen bei libs Heerbrugg auf Lehrstellen ist um beeindruckende 60 Prozent gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Erfolg ist die persönliche Betreuung der Bewerbenden durch Valdete Salihi, die für kurze Wartezeiten bei der Beantwortung von Fragen sorgt oder Rückmeldungen nach Bewerbungsgesprächen entgegennimmt. Das schafft Vertrauen und hebt libs von anderen Unternehmen ab. Gleichzeitig profitieren die Bewerbenden von einem effizienten und wertschätzenden Prozess, bei dem sie vom ersten Kontakt bis zur Vertragsunterschrift begleitet sind.

Auch hier zahlt sich die Veränderung aus. Bis Ende Jahr sind deutlich mehr Lehrverträge als im Vorjahr unterzeichnet worden.

«Die Einführung der neuen Position war ein voller Erfolg. Wir haben nicht nur deutlich mehr Bewerbungen erhalten, sondern auch positive Rückmeldungen von Bewerberinnen und Bewerbern, die sich bei uns gut aufgehoben fühlen», erklärt Valdete Salihi.



Marion Thurmann geht in die Pension!

Marion Thurmann, HR-Leiterin und geschätzte Kollegin, geht in die Pension

Eine aussergewöhnliche HR-Leiterin geht in Pension.

Nach 14 Jahren hingebungsvoller Tätigkeit im Unternehmen verabschiedet sich Marion Thurmann, die allseits geschätzte HR-Leiterin, in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihrer Expertise, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrem herausragenden Engagement hat sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen und das Personalwesen nachhaltig geprägt.

Schon als sie noch bei der ABB als Sachbearbeiterin für das Personal zuständig war, hat Marion Thurmann für libs gearbeitet. Im Jahr 2010 begann sie bei libs als HR-Business-Partnerin, wo sie mit ihrem umfassenden Verständnis für betriebliche Anforderungen und ihrer empathischen Art schnell eine zentrale Rolle im Unternehmen einnahm.

Später setzte sie als HR-Leiterin zahlreiche bedeutende Projekte erfolgreich um und trieb die kontinuierliche Weiterentwicklung der Personalprozesse massgeblich voran. Das ERP-Projekt und diverse Prozessoptimierungen, Weiterentwicklungen von Reglementen, Finanzwesen und vieles mehr hat sie erfolgreich mitgestaltet. Dies alles hat die Unternehmensabläufe nachhaltig verbessert.

Besonders hervorzuheben sind ihre Professionalität, ihre Herzlichkeit, ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft sowie ihr Streben nach Qualität, das sie in all ihren Aufgaben und Projekten unter Beweis stellte.

Neben ihrer Tätigkeit als HR-Leiterin war sie auch im Finanzwesen aktiv und war in beiden Bereichen immer eine kompetente Ansprechpartnerin.

Sie war eine äusserst kompetente Führungskraft und auch eine wertvolle Kollegin, die allen stets unterstützend zur Seite stand. Mit ihrer positiven, fröhlichen Art und ihrem hohen Mass an Empathie war sie eine verlässliche Teamplayerin, die immer ein offenes Ohr hatte und mit viel Weitblick Lösungen fand.

Marion Thurmann ist ein wandelndes Lexikon, auf das wir immer zählen konnten – ihre Expertise, gepaart mit ihrem weitreichenden Wissen, war eine unverzichtbare Ressource. Ihr Weggang hinterlässt eine Lücke, die sich nur schwer füllen lässt, sowohl fachlich als auch menschlich.

Da sie nun in den wohlverdienten Ruhestand tritt, freuen wir uns für sie, dass sie endlich Zeit für ihre persönlichen Interessen findet – insbesondere für Reisen nach Frankreich, ihrem langjährigen Lieblingsland, sowie für ihre Leidenschaft für den Reitsport.

Im Namen des gesamten Unternehmens danken wir ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre wertvolle Arbeit und die wunderbare Zusammenarbeit über all die Jahre hinweg. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude und zahlreiche unvergessliche Erlebnisse.

Mer werdet dich vermisse!

	2024	2023
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'310'159	1'685'915
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3'763'723	3'600'834
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'573'121	2'730'942
Delkredere	-149'825	-90'288
Übrige kurzfristige Forderungen	153'757	126'377
Aktive Rechnungsabgrenzungen	692'902	738'082
Total Umlaufvermögen	10'343'837	8'791'862
Finanzanlagen		
Mietzinskaution	0	0
Darlehen gegenüber Dritten	200'000	200'000
Darlehen gegenüber Mitarbeitenden	82'049	34'341
Sachanlagen		
Mobilien und Einrichtungen	3'169'153	3'617'245
Maschinen und Anlagen	2'876'200	2'884'629
Immaterielle Werte		
Lizenzen	30'000	60'000
Software	15'160	21'161
Entwicklungen	323'364	359'628
Immobilien Sachanlagen		
Geschäftsliegenschaften	29'967'494	30'097'502
Total Anlagevermögen	36'663'420	37'274'506
TOTAL AKTIVEN	47'007'257	46'066'368
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	475'264	402'976
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'113'029	2'192'924
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	871'466	623'396
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'821'080	3'431'574
Kurzfristiges Fremdkapital	7'280'839	6'650'870
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	27'609'130	27'508'652
Rückstellungen	6'224'233	6'073'567
Langfristiges Fremdkapital	33'833'363	33'582'219
Total Fremdkapital	41'114'202	40'233'089
Vereinskapital	914'000	885'000
Freiwillige Gewinnreserve		
Gewinnvortrag Vorjahr	4'948'279	4'888'299
Jahresgewinn	30'776	59'980
Total Eigenkapital	5'893'055	5'833'279
TOTAL PASSIVEN	47'007'257	46'066'368

in CHF per 31. Dezember

	2024	2023
Ausbildung Kernmitglieder	17'907'894	16'582'874
Ausbildung Mitglieder	10'666'603	10'400'146
Produktion und Dienstleistungen	2'185'610	2'125'896
Ausbildung Dritte	2'675'274	2'132'612
Weiterbildung Dritte	225'499	126'080
Subventionen	1'322'956	1'246'176
Verschiedene Erträge	380'323	712'090
Jahresbeitrag der Mitglieder	178'000	169'000
Betriebsertrag	35'542'159	33'494'874
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	1'508'533	1'474'457
<i>Produktionsaufwand und Material</i>	351'264	400'701
<i>Betriebsaufwand und Material</i>	518'866	504'207
<i>Ausbildungsaufwand und Material</i>	472'408	397'084
<i>Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit</i>	165'995	172'466
Personalaufwand	27'464'760	25'695'296
<i>Lernende</i>	13'095'593	12'135'719
<i>Mitarbeitende</i>	11'159'388	10'621'072
<i>Sozialversicherungsaufwand</i>	3'209'779	2'938'505
Übriger betrieblicher Aufwand	5'317'656	4'852'952
<i>Raumaufwand</i>	2'891'420	2'636'307
<i>Unterhalt, Reparaturen und Anschaffungen</i>	960'744	1'034'997
<i>Verwaltungsaufwand</i>	850'031	581'033
<i>Werbeaufwand</i>	615'461	600'615
Abschreibungen	1'534'339	1'560'927
<i>Möbilien und Einrichtungen</i>	581'491	449'771
<i>Maschinen und Anlagen</i>	881'320	1'071'078
<i>Immaterielle Werte</i>	71'528	40'078
Betriebsaufwand	35'825'288	33'583'632
Betriebserfolg nach Abschreibungen	-283'129	-88'758
Finanzertrag	502'755	598'874
Finanzaufwand	-286'112	-569'839
Erfolg Nebenbetrieb Badenfahrt	0	-2'806
Erfolg betriebliche Liegenschaft	110'752	121'035
Veräusserungserfolg Anlagen	-13'490	1'475
Jahresgewinn / -Verlust	30'776	59'981

in CHF per 31. Dezember

libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Christian Villiger
Geschäftsführer

Baden, 10. Februar 2025

Përparim Avdili
Leiter Finanzen

Geldflussrechnung

	2024	2023
Gewinn (+) oder Verlust (-)	30'776	59'980
<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens</i>	1'697'359	1'723'857
<i>Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens</i>	13'490	-1'475
<i>Veränderungen Rückstellungen</i>	150'665	-2'108'443
<i>Veränderungen Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</i>	-304'123	-118'549
<i>Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	-1'782'641	817'502
<i>Veränderungen Übrige kurzfristige Forderungen</i>	-27'380	-80'532
<i>Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>	45'180	77'767
<i>Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	72'288	-26'241
<i>Veränderungen Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	248'070	198'905
<i>Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	389'506	2'430'929
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	533'190	2'973'700
<i>Kauf von Finanzanlagen</i>	-780'881	-7'666'272
<i>Devestitionen von Finanzanlagen</i>	874'407	4'956'611
<i>Kauf von Sachanlagen</i>	-1'062'609	-3'707'300
<i>Erlös aus dem Verkauf von Sachanlagen</i>	10'554	3'426
<i>Kauf immobile Sachanlagen</i>	0	-15'005
<i>Devestition immobile Sachanlagen</i>	0	0
<i>Kauf von immateriellen Werten</i>	0	-362'650
<i>Devestition von immateriellen Werten</i>	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-958'529	-6'791'190
<i>Aufnahme von kurz- oder lf. Verbindlichkeiten</i>	7'203'587	5'897'836
<i>Rückzahlung von kurz- oder lf. Verbindlichkeiten</i>	-7'183'004	-3'696'260
<i>Kapitalerhöhungen (Vereinskapital)</i>	29'000	44'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	49'583	2'245'576
Total Geldfluss	-375'756	-1'571'914
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn (01.01.)	1'685'915	3'257'829
<i>Total Geldfluss</i>	-375'756	-1'571'914
Bestand flüssige Mittel am Periodenende (31.12.)	1'310'159	1'685'915

in CHF per 31. Dezember

libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Christian Villiger
Geschäftsführer

Përparim Avdili
Leiter Finanzen

Baden, 10. Februar 2025

Fluri + Partner Treuhand AG
Bruggerstrasse 21, 5400 Baden
Telefon +41 56 221 55 05



Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
libs Industrielle Berufslehren Schweiz
5400 Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der libs Industrielle Berufslehren Schweiz (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt.

Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Vereinstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Vereinstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Baden, 13. Februar 2025

Fluri + Partner Treuhand AG


Andreas Rindlisbacher
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Christoph Meng
Zugelassener
Revisionsexperte

libs Mitglieder

Stand 17. Februar 2025

Kernmitglieder

1 ABB Schweiz AG, Baden	5 Hitachi Energy Ltd
2 Accelleron Schweiz AG	6 Leica Geosystems AG
3 ALSTOM Schweiz AG	7 MAN Energy Solutions Schweiz AG
4 General Electric (Switzerland) GmbH	8 SR Technics Switzerland AG

Mitglieder

1 1solution AG	88 Londero GmbH
2 Aargau Verkehr AG (AVA)	89 Luwa Air Engineering AG
3 ABB Technikerschule	90 Mahler & Co. AG
4 ABC Dental AG	91 Makoli GmbH
5 Aerne Engineering AG	92 Matrix Elektronik AG
6 Ampegon Power Electronics AG	93 MCAM Services AG
7 Amsler & Frey AG	94 Medicoat AG
8 Andermatt Feinmechanik AG	95 Meier Tobler AG
9 ANDRITZ SOUTEC AG	96 Meier Tobler AG
10 Ansaldo Energia Switzerland AG	97 Miele AG
11 ANTA SWISS AG	98 Mittelland Molkerei AG
12 APM Technica AG	99 MMS AG
13 Autec Engineering GmbH	100 mobil Kunststoffprofile AG
14 Autexis Control AG	101 MPL AG
15 Avadis Vorsorge AG	102 Müri Prototech AG
16 Bachofen AG	103 Naturenergie Holding AG
17 Ball Beverage Packaging Widnau GmbH	104 neutec Werkzeugmaschinen AG
18 Bauwerk Group Schweiz AG	105 Nidec Schweiz AG
19 Bayer (Schweiz) AG	106 NTI AG
20 Beck Automation AG	107 OEG AG
21 Berhalter AG	108 Optimo Service AG
22 Berufsfachschule BBB	109 ORBIS Schweiz AG
23 bfa solutions ag	110 Orell Füssli AG
24 BIBUS HYDRAULIK AG	111 Oskar Rüegg AG
25 Biltec AG	112 Otto Hofstetter AG
26 Bioengineering AG	113 PackSys Global AG
27 BIOTRONIK AG	114 PMZET Präzisionsmechanik GmbH
28 Bless Art Raumsysteme AG	115 Polygona Präzisionsmechanik AG
29 Bluhm Systeme GmbH	116 Polymatrix AG
30 Breu Diamantwerkzeug GmbH	117 Polyprod AG
31 BRUGG GROUP AG	118 Prewag AG
32 Brugg Kabel Services AG	119 PROFFIX Software AG
33 BRUGG Lifting AG	120 Prontoplast Spritzguss AG
34 Burkhalter Services AG	121 Proton Automation GmbH
35 BURRI public elements AG	122 Publicare AG
36 Carbo-Link AG	123 PWB AG
37 Cargologic AG	124 Rapid Technic AG
38 ces complete electronic systems ag	125 Rauch Trading AG
39 Constri AG	126 Reap AG Haushaltapparate
40 Demont Engineering GmbH	127 REEL Alesa AG
41 Dyconex AG	128 Regionalwerke AG Baden
42 DYNОВО AG	129 Rockwell Automation Switzerland GmbH
43 Eaton Automation GmbH	130 RT Immobilien Treuhand AG
44 EgoKiefer AG	131 Sablux Technik AG
45 Electrolux AG	132 Safran Vectronix AG
46 Elektrizitätswerke des Kantons ZH	133 Sauter Building Control Schweiz AG
47 Elma Electronic AG	134 Schlatter Industries AG
48 Elro-Werke AG	135 SCHOTT Pharma Schweiz AG
49 Eltecna AG	136 Schweizerischer Handball-Verband (SHV)
50 Emmi Schweiz AG	137 Sensirion AG
51 Emtec Maschinenbau AG	138 SFC Koenig AG
52 EQUANS Services AG	139 Sika Automotive AG
53 ESCATEC Switzerland AG	140 Sika Informationssysteme AG
54 ETAVIS AG	141 SKS AG Kunststoffe und Werkzeugbau
55 EuropTec Polymer, Zweigniederlassung	142 smzh ag
56 Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	143 Sollberger AG
57 Festo AG	144 Star Micronics AG
58 Froneri Switzerland S.A.	145 Steinemann DPE AG
59 Gebr. Knechtli AG	146 Stiebel Eltron AG
60 Gericke AG	147 STS Systemtechnik Schänis GmbH
61 Givaudan Schweiz AG	148 SUHNER Schweiz AG
62 Haefeli Diamantwerkzeugfabrik AG	149 Sukano AG
63 Haefely AG	150 Swiss Can AG
64 Hapa AG	151 Swissgrid AG
65 HB-THERM AG	152 Swissmem Berufsbildung
66 HCS Controls AG	153 SwissOptic AG
67 Hemag Balgach AG	154 swissQprint AG
68 Hilty Engineering AG	155 Tecan Schweiz AG
69 Honeywell AG	156 TROX HESCO Schweiz AG
70 Huber+Suhner AG	157 Tuboly-Astronic AG
71 Ifanger AG	158 Tyrolit Hydrostress AG
72 IMAGING SOLUTIONS AG	159 UtoNova AG
73 INP Schweiz AG	160 Varian Medical Systems
74 Jakob Müller AG Frick	161 Varioprint AG
75 JOSEF MEYER Rail AG	162 Viessmann (Schweiz) GmbH
76 Josef Oetlerli AG	163 Vifor (International) AG
77 Jura-Cement-Fabriken AG	164 voestalpine High Performance Metals Schweiz AG
78 Knorr-Bremse Rail Systems Schweiz AG	165 W. Frei AG Klingnau
79 Kolb Protech AG	166 Wagner International AG
80 Kone (Schweiz) AG	167 Walter (Schweiz) AG
81 Konecranes and Demag AG	168 Weidmann Electrical Technology AG
82 Kundert AG	169 Weidmann Medical Technology AG
83 Läderach (Schweiz) AG	170 WEIDPLAS GmbH
84 LB MetallService AG	171 Wilco AG
85 Levitronix GmbH	172 zB. Zentrum Bildung -
86 Limeco	173 ZHAW Institute of Embedded Systems
87 Linxon Switzerland Ltd	174 Zühlke Engineering AG
	175 Zweifel Chips & Snacks AG

Anhang Jahresrechnung

Allgemeine Informationen

<i>Grundsatz</i>	<i>Erläuterung</i>
Allgemeine Informationen	libs Industrielle Berufslehren Schweiz ist das grösste Ausbildungsunternehmen in der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) mit Standorten in Baden, Heerbrugg und Zürich. Heute bilden wir mit 180 (per 31.12.2023: 170) Mitgliedsfirmen, 1'075 Berufslernende für die Arbeitswelt der Zukunft aus. libs übernimmt die Gesamtverantwortung, das heisst Rekrutierung, Grundausbildung und alle administrativen Prozesse sowie die Betreuung der Lernenden, die den Lehrvertrag mit uns abschliessen, bis zur Lehrabschlussprüfung.
Rechtsform, Sitz und Haftung	libs Industrielle Berufslehren Schweiz wurde am 1.1.1996 als Verein in der Schweiz mit Sitz in Baden gegründet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die Jahresrechnung wird durch den Vorstand am 17. Februar 2025 behandelt und an der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. März 2025 zur Genehmigung vorgelegt.
Angaben zu den Mitarbeitenden- und Lernenden-Zahlen	libs Industrielle Berufslehren Schweiz weist am 31.12.2024 109 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent 105.7) und 1'075 Lernende aus. Im Vorjahr waren dies 103 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent 99.2) und 1'015 Lernende.

Wichtige Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

<i>Grundsatz</i>	<i>Erläuterung</i>
Rechnungslegungsgrundsätze	Die vorliegende Jahresrechnung von libs wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichsten angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.
Schätzungen und Annahmen des Managements	Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Schätzungen und Annahmen durch das Management. Diese werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z.B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	Die Positionen "Flüssige Mittel und Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs" beinhalten Bankguthaben sowie kurzfristige Fondsanteile. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs sind am Abschlussstichtag zum Börsenkurs bewertet. Eine Schwankungsreserve wird geführt (siehe Rückstellungen).
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag erfasst, abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkredere).
Hypothek	Für den Kauf der Liegenschaft Vega-Strasse 3 in Opfikon wurde bei der Migros Bank AG eine Saron Hypothek über CHF 23 Mio und bei der SECUNDA Sammelstiftung eine Hypothekendarlehen über CHF 3.5 Mio aufgenommen. Der Hypothekarzinsaufwand beträgt für 2024 CHF 576'727 (Vorjahr CHF 509'609). Dieser ist im Erfolg betriebliche Liegenschaft enthalten.
Subventionen	Als Lehrbetrieb, dessen überwiegende Anzahl Berufslernender von der Teilnahme an überbetrieblichen Kursen befreit ist, erhalten wir Pauschalsubventionen für die Grundausbildung der Lernenden.
Sachanlagen	Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und degressiv (entsprechend den steuerlichen Abschreibungsätzen) abgeschrieben.

Anhang Jahresrechnung

Leasingverbindlichkeiten	Bei allen Finanzierungsleasingverträgen wurden zu Vertragsbeginn der Wert des Leasinggegenstands im Sachanlagevermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert. Die Abschreibung dieses Sachvermögens und die Amortisation der Leasingverbindlichkeit erfolgen über die Vertragslaufzeit.
Immaterielle Werte	Software wird zum Anschaffungswert aktiviert und degressiv abgeschrieben. Die Lizenz «Unternehmerhaus» wurde 2020 aktiviert und seit 2021 linear abgeschrieben. Erworbene Entwicklungen werden ebenfalls aktiviert und linear abgeschrieben.
MWST	Die von libs erbrachten Ausbildungsleistungen sind, unabhängig davon, ob der Kunde steuerpflichtig ist oder nicht, der Mehrwertsteuer unterstellt. Das heisst alle Debitorenrechnungen wurden mit MWST von 8,1 % ausgestellt.
Mietverpflichtungen	Alle Räumlichkeiten ausser das Gebäude H113 in Opfikon sind von libs gemietet. Die Mietverträge laufen über verschiedene Vermieter, mit Mietverpflichtungen von einer Laufzeit von 6 Monaten bis zu 10 Jahren. Der gesamte Nettomietaufwand beträgt für 2024 CHF 1'499'387 (Vorjahr CHF 1'471'831).
Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	Die Liegenschaft H113 an der Vega-Strasse 3 in Opfikon hat per 31.12.2024 einen Buchwert von CHF 29'967'494.

Angaben zu Bilanzpositionen

Rückstellungen

<i>in CHF</i>	31.12.2024	31.12.2023
- Sicherheiten Ausbildungsverpflichtungen	4'600'000	4'600'000
- Schwankungsreserve Anlagefonds	600'000	600'000
- Modernisierung von Lehrwerkstätten, Schulungsräumen	71'787	80'855
- F&E Innovationsprojekte	740'000	740'000
- Anpassung Systemlandschaft	204'154	41'721
- übrige Rückstellungen	8'292	10'991
Total Rückstellungen	6'224'233	6'073'567

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Netto-Auflösung stille Reserven

<i>in CHF</i>	31.12.2024	31.12.2023
- Netto-Auflösung stille Reserven aufgrund unterschiedlicher Abschreibungsmethoden FIBU/BEBU	0	0

Honorare für Revisionsdienstleistungen und andere Dienstleistungen

<i>in CHF</i>	31.12.2024	31.12.2023
- Revisionsdienstleistungen	20'000	20'000

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31.12.2024

- keine

libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Christian Villiger
Geschäftsführer

Përparim Avdili
Leiter Finanzen